

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Werkbar GmbH gegenüber Verbrauchern (B2C)

§ 1 Geltungsbereich, Vertragssprache

- (1) Die vorliegenden Geschäftsbedingungen („AGB“) finden ausschließliche Anwendung auf die zwischen Ihnen als Kunde („Kundschaft“) und uns, der Firma Werkbar GmbH, Adresse: Jahnstraße 1, 88276 Berg - Ettishofen, Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE358655029), vertreten durch Oliver Strottner und Mario Paolini (nachfolgend als „Werkbar“ benannt) für den Verkauf von Produkten (nachfolgend als „Produkte“ benannt) geschlossenen Verträge. Die Kundschaft ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Sie gelten ungeachtet anderslautender Bedingungen in einer Bestellung, einem Dokument oder irgendeiner sonstigen Kommunikation der Kundschaft („Bestellung“) und ungeachtet eines etwaig fehlenden Widerspruchs gegen andere Bedingungen durch Werkbar. Die vorliegenden AGB können nur schriftlich durch bevollmächtigte Personen, sowohl von Werkbar als auch der Kundschaft geändert werden. Es gilt jedoch der Vorrang der Individualabrede gem. § 305b BGB; das heißt, wenn Werkbar konkret etwas mit der Kundschaft vereinbart, gilt dies auch dann, wenn in diesen AGB etwas anderes steht.
- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen dieser AGB in andere Sprachen dienen lediglich der Annehmlichkeit. Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.

§ 2 Anwendbares Recht/Zwingende Verbraucherschutzvorschriften

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn die Kundschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat.
- (2) Für den Fall, dass die Kundschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem die Kundschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.

§ 3 Zustandekommen des Vertrags

- (1) Die Darstellung der Produkte von Werkbar auf der Webseite, in Broschüren und weiteren möglichen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.
- (2) Die Kundschaft informiert sodann über ein auf der Webseite befindliches Kontaktformular bzw. via E-Mail über die Absicht zum Kauf der Produkte. Werkbar schickt daraufhin ein entsprechendes Angebot an die Kundschaft, welches diese durch erneute Mitteilung annimmt und dadurch eine Bestellung des jeweiligen Produktes/der jeweiligen Produkte versendet. Werkbar behält sich die Annahme der Bestellungen vor. Ein Vertrag zwischen der Kundschaft und Werkbar kommt zustande, sobald Werkbar die Bestellung durch eine gesonderte E-Mail annimmt und die entsprechende Rechnung versendet und damit also die Bestellung ausgeführt wird. Die Kundschaft wird aufgefordert, regelmäßig den SPAM-Ordner ihres E-Mail-Postfachs zu kontrollieren.

§ 4 Speicherung des Vertragstextes

Werkbar speichert die Vertragsbestimmungen und diese werden mit Angaben zu den bestellten Produkten einschließlich dieser AGB der Kundschaft zusammen mit der

Widerrufsbelehrung per E-Mail mit Annahme des Vertragsangebotes bzw. mit der Benachrichtigung hierüber zugesandt.

§ 5 Preise

- (1) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung, die aus dem von Werkbar übersandten Angebot hervorgehen.
- (2) Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Hinzu kommen etwaige Versandkosten, welche auf dem Angebot bzw. der Rechnung separat ausgewiesen werden.

§ 6 Zahlungsbedingungen

- (1) Der Kaufpreis wird in der Regel sofort mit der Bestellannahme durch Werkbar und Erhalt der Rechnung fällig.
- (2) Die Bezahlung der Produkte erfolgt ausschließlich per Vorkasse innerhalb der auf der Rechnung genannten Zahlungsfrist. Werkbar nennt der Kundschaft die Bankverbindung im Rahmen der Übermittlung der Rechnung in separater E-Mail.
- (3) Eine Aufrechnung ist ausgeschlossen. Ausgenommen von diesem Aufrechnungsverbot sind sowohl unbestrittene und rechtskräftige Ansprüche als auch Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis.

§ 7 Lieferbedingungen

- (1) Die Lieferung der Produkte erfolgt durch Werkbar und nur innerhalb Deutschlands.
- (2) Werkbar produziert nur auf Bestellung.
- (3) Werkbar liefert die Produkte gemäß der auf der Rechnung ausgewiesenen Lieferzeit. Fällt das Fristende auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag am Lieferort, so endet die Frist am nächsten Werktag.
- (4) Bei Versand durch Werkbar und je nach Verfügbarkeit der Produkte und dem aktuellen Auftragsstatus, fallen Versandkosten in der jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführten Höhe an und werden von Werkbar gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. Die entsprechenden Versandkosten sind von der Kundschaft zu tragen, sofern und soweit die Kundschaft nicht rechtzeitig von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch macht.
- (5) Sofern nichts Abweichendes angegeben ist, erfolgt die Lieferung an die von der Kundschaft angegebene Rechnungsadresse.
- (6) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache geht beim Versandkauf mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über.

§ 8 Widerrufsrecht

- (1) Als Verbraucher steht der Kundschaft nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (2) Macht die Kundschaft als Verbraucher von ihrem Widerrufsrecht nach § 11 (1) Gebrauch, so hat sie die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen.

- (3) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen der im Anhang befindlichen Widerrufsbelehrung.

§ 9 Gewährleistung

- (1) Sofern und soweit die seitens der Kundschaft von Werkbar gekaufte und gelieferte Ware mangelhaft ist, ist die Kundschaft im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern.
Sofern und soweit gesetzlich vorgeschrieben, gewährleistet Werkbar, dass zum Zeitpunkt des Übergangs der Produkte, diese den genannten Eigenschaften entsprechen.
Sofern und soweit nach anwendbarem Recht möglich und vertraglich eingeräumt, reicht Werkbar von etwaigen anderen Herstellern erhaltene Produktgewährleistung und Schadensersatzansprüche (inklusive solcher für Verletzungen geistigen Eigentums) an die Kundschaft weiter.
- (2) Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für gelieferte Waren beträgt zwei (2) Jahre ab Erhalt der Ware. Sollte Werkbar Service-Dienstleistungen (wie etwa Reparatur) erbringen, erstreckt sich die Gewährleistung – soweit gesetzlich zulässig – über ein (1) Jahr, anderenfalls auf die gesetzlich zulässige kürzest mögliche Frist ab Erbringung der Dienstleistung und darauf, dass sie den von Werkbar akzeptierten Kundenspezifikationen entsprechen.
- (3) Soweit gesetzlich zulässig, gibt Werkbar keine Garantien – weder ausdrücklich noch stillschweigend.

§ 10 Haftungsbeschränkung

- (1) Werkbar haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet Werkbar für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung die Kundschaft regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet Werkbar jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von Werkbar .
Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (2) Werkbar haftet nicht für Folgeschäden (wie etwa Gewinn- oder Einnahmeausfälle, Verlust von Daten, Gebrauchsausfall, Nacharbeits-, Reparatur- und Fertigungskosten, Kosten für Produktrückruf oder für Reputationsschädigung). Das Vorstehende gilt nicht, sofern und soweit Werkbar aufgrund von zwingenden gesetzlichen Regelungen haftet.
- (3) Werkbar haftet nicht für die Nichterfüllung von Pflichten laut diesen AGB, wenn dies auf Gründe von höherer Gewalt zurückzuführen ist, wie z.B. Naturkatastrophen, militärische Auseinandersetzungen, Pandemien/Epidemien.
- (4) Werkbar haftet nicht, falls die Kundschaft die mitgeteilten technischen Produktspezifikationen bzw. Vorgaben des jeweiligen Herstellers nicht einhält, wie beispielsweise die Verwendung von Lithium-Batterien statt einer ausschließlich vorgesehenen Alkaline-Nutzung.

§ 11 Gerichtsstand/Online-Streitbeilegung und Alternative Streitschlichtung/Salvatorische Klausel

- (1) Soweit die Kundschaft bei Abschluss des Vertrags ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch Werkbar aus Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz des Unternehmens von Werkbar in Berg - Ettishofen.
- (2) Die Europäische Kommission stellt unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die E-Mail-Adresse von Werkbar lautet: team@werkbar.org. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) ist Werkbar weder bereit noch verpflichtet.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eines Einzelvertrages ganz oder teilweise unvollständig, nichtig oder unwirksam sein, bleiben die übrigen Regelungen und Bedingungen davon unberührt. Anstelle einer unvollständigen, nichtigen oder unwirksamen Bestimmung werden Werkbar und die Kundschaft über eine wirksame Regelung verhandeln, welche mit dem wirtschaftlichen Zweck der unvollständigen, nichtigen oder unwirksamen Regelung vergleichbar ist. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.

Anhang

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Dies gilt nicht hinsichtlich solcher Waren, die individuell für Sie hergestellt wurden und auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten worden sind sowie solche Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt worden sind.

Ansonsten gilt Folgendes:

Die Widerrufsfrist beträgt beim Kauf von Waren vierzehn (14) Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Handelt es sich um einen Kauf mehrerer Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung und werden diese Waren getrennt geliefert, so beginnt die vierzehntägige Widerrufsfrist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Handelt es sich um einen Kauf von Waren mit einer Lieferung in mehreren Teilsendungen oder Stücken, so beginnt die vierzehntägige Widerrufsfrist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Handelt es sich um einen Vertrag zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum, so beginnt die vierzehntägige Widerrufsfrist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Werkbar GmbH (Jahnstraße 1, 88276 Berg - Ettishofen, Telefon: +49 (0) 1590 378 4400, E-Mail: team@werkbar.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab

dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an Werkbar GmbH, Jahnstraße 1, 88276 Berg - Ettishofen zurückzusenden oder zurückzugeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn (14) Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Für den Fall, dass Sie die Waren an uns zurücksenden, bitten wir Sie, die Originalverpackung zu verwenden, soweit noch vorhanden.

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

- An [hier ist der Name, die Anschrift, ggf. die Telefaxnummer und E-Mailadresse des Unternehmens durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (detaillierte Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Waren sich der Widerruf bezieht), die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (detaillierte Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Waren sich der Widerruf bezieht) (*)
- bestellt am: [Klicken Sie hier, um Text einzugeben](#)/erhalten am (*)[Klicken Sie hier, um Text einzugeben](#);
- Name des Verbrauchers/der Verbraucherin;
- Anschrift des Verbraucher/der Verbraucherin;
- Unterschrift des Verbrauchers/der Verbraucherin;
- (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(* Unzutreffendes streichen)